



**Energiebericht 2013 für den Landkreis Reutlingen  
Mitteilungsvorlage**

**Beschlussvorschlag:**

Kein Beschluss vorgesehen.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

--

**Sachdarstellung/Begründung:**

1. Die Firma K & L Ingenieurgesellschaft für Energiewirtschaft mbH, Hockenheim, berät die Verwaltung seit Jahren bei der Energierevision und legt einen jährlichen Energiebericht vor. Die Gesamtfläche der im Bericht enthaltenen Gebäude ist seit dem Basisjahr 1989 von ca. 67.700 m<sup>2</sup> auf 110.062 m<sup>2</sup> angewachsen. Der Gesamtverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden daher flächen- und witterungsbereinigt dargestellt.

In der Gesamtfläche sind die in den Jahren 2012 und 2013 angemieteten Objekte zur Unterbringung von Asylbewerbern nicht enthalten. Im Energiebericht enthalten sind nun die im Oktober 2012 in Betrieb gegangenen Interimsgebäude im Beruflichen Schulzentrum Reutlingen mit einer Fläche von 1.147 m<sup>2</sup>. Der relativ schlechte Energiestandard dieser Interimsgebäude macht sich in der Energiebilanz bemerkbar. Mit der Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus der Theodor-Heuss-Schule zum Schuljahr 2015/2016 sollen diese Interimsgebäude wieder abgebaut werden. Im Energiebericht ist außerdem nun auch die in Passivbauweise erstellte Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach enthalten. Im gesamten Jahr 2013 waren an diesem Gebäude noch Arbeiten an der Regelungstechnik erforderlich, sodass die Energiedaten des Jahres 2013 nur begrenzt wertbar sind. Deutlich werden aber der massive Rückgang des Energiebedarfs der Raumheizung und der leichte Anstieg der Kennzahlen beim Stromverbrauch durch die mechanische Belüftung und die umfangreiche Regelungstechnik, die durch den Passivbau erforderlich sind. Erste detaillierte Auswertungen ergaben, dass das Gebäude die erwarteten Energiedaten aufweist.

2. Die Verwaltung und ein Vertreter der K & L Ingenieurgesellschaft werden in der Sitzung weitere Erläuterungen geben.
3. Beiliegend wird die Kurzfassung des Energieberichts übersandt. Jeder Fraktion und der Gruppierung „DIE LINKE“ und "Wir in Reutlingen - WiR" wurde ein komplettes Exemplar des Energieberichts (ohne umfangreiches Anlagenkataster) zur Verfügung gestellt.